

Neue Westfälische vom 10. Juni 2013

Eine Woche Orientierung

BOW beinhaltet BAM und BOP / OKT ist Teamleiter

■ „Check deine Chancen“ – Unter diesem Motto laden Stadt und Stadtmarketing Espelkamp zusammen mit ihrer diesjährigen Partnerfirma OKT aus Stemwede vom 11. bis 14. Juni zu einer interessanten und informativen Berufsorientierungswoche (BOW) in das Bürgerhaus Espelkamp ein.

Die Firma OKT als Teamleitung, Stadt und Stadtmarketing haben in diesem Jahr eine ganze Reihe an neuen Impulsen gesetzt. Ziel ist es, die Veranstaltungsreihe aus Berufsausbildungsparcours (BOP) am Dienstag, 11. Juni und Berufsausbildungsmesse (BAM) am Donnerstag, 13. und Freitag, 14. Juni, für die Besucher und die

Unternehmen noch interessanter zu machen.

Neu im Programm der BAM ist beispielsweise die Jobmesse für die ganze Familie am Freitagnachmittag, 14. Juni ab 14 Uhr. Neben ihren Ausbildungsangeboten bieten die Unternehmen dort auch aktuell freie Stellen an und präsentieren sich als potentielle Arbeitgeber den Eltern oder anderen Interessierten, die sich beruflich verändern wollen oder nach einem Arbeitsplatz suchen.

Neu ist auch die Ausgabe von Bewerbungskarten für Recalls: Die Schülerinnen und Schüler haben damit die Möglichkeit, die Aussteller im Gespräch am Stand davon zu überzeugen, sie im Nachgang der BAM zu Exklusivgesprächen einzuladen.

Verfeinert soll darüber hinaus das im vergangenen Jahr eingeführte Scouting-System. Es hat sich bewährt, die Schüler gezielt ihren Berufsneigungen entsprechend zu den passenden

150 verschiedene Berufsbilder

Ausstellern zu führen und während der Messe zu betreuen. In diesem Jahr sollen die Gruppen verkleinert werden, damit sich die Scouts noch intensiver um die Messebesucherinnen und -besucher kümmern und zielgenau durch das Bürgerhaus füh-

ren können.

Insgesamt präsentieren die mehr als 60 ausbildenden Betriebe und Institutionen über 150 verschiedene Berufsbilder und damit im Bürgerhaus jede Menge Möglichkeiten die eigenen Chancen zu checken.

Die BOW startet am Dienstag, 11. Juni, mit dem Berufsorientierungsparcours. Hier geben Unternehmen der Region Jugendlichen die Möglichkeit, Berufe praktisch zu testen und dadurch direkte Chancen einen Ausbildungsplatz zu bekommen. „Etwa 90 Prozent aller Jugendlichen wissen nicht, welche Ausbildungsberufe es gibt, bei welchen Firmen sie sich bewerben können oder was in den verschiedenen Branchen verlangt

wird“, sagt Karin Ressel vom Technikzentrum Minden-Lübbecke.

Der Berufsparcours bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit eine interessante Auswahl an verschiedenen Berufen. Und nicht zuletzt wird auf so manchen Berufsparcours schon der erste Kontakt für einen Ausbildungsplatz geknüpft.

Die Stadt Espelkamp, die Interessengemeinschaft Espelkamper Unternehmen (IGEÜ) engagieren sich gemeinsam mit dem Arbeitgeberverband Minden-Lübbecke, mit Metall NRW, mit der euwatec gGmbH Löhne und dem Technikzentrum, das die Veranstaltung organisiert, um dieses effiziente System durchzuführen. (KF)